

Integrationsprojekte 2017

Schwerpunkt "Arbeitsmarkt"*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2017**	BMEIA- Mittel 2017**	EU+ BMEIA 2017**	
NATIONAL	NAT	36	Region Vorderland-Feldkirch	Karriereplanung Bleibeberechtigte	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Mit diesem Projekt werden Bleibeberechtigte in der Region Vorderland bei der Karriereplanung unterstützt. Nach der Erfassung ihrer Qualifikationen werden die möglichen Wege diskutiert und passende Bildungs- und Ausbildungsangebote inkl. Finanzierung organisiert. Bei Bedarf werden die Flüchtlinge zu Behörden und Organisationen begleitet. In Kooperation mit allen Beteiligten werden passende Stellenangebote vermittelt. Arbeitgeber werden dahingehend sensibilisiert, dass die Beschäftigung von Flüchtlingen für die Region fruchtbar ist. Individuelle Beratung, Infoveranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten mit Flüchtlingen werden organisiert und auch nach Arbeitsantritt werden Arbeitgeber und -nehmer begleitet. In dieser Form unterstützt derzeit keine Vorarlberger Organisation die Arbeitsmarktintegration. Die Erfahrungen in der Pilotregion Vorderland fließen in weitere Projekte ein.	01.01.2017	31.12.2017	V	€	50.000,00	€	50.000,00
NATIONAL	NAT	40	Inspire-Verein für Bildung und Management	Anerkann! 2017	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Anerkann!2017 möchte einen Beitrag zur ausbildungsadäquaten Beschäftigung mittels Anerkennung international erworbenen Qualifikationen leisten: Das trägt zur Selbsterhaltungsfähigkeit von MigrantInnen bei, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und reduziert Dequalifizierung, die insbes. Frauen trifft. Anerkann! stützt somit die Umsetzung des AuBG 2016. Das Projekt bietet Workshops für Gender- und Diversitäts-MultiplikatorInnen (Stmk, OÖ, Sbg), holt wirtschaftspolitische Entwicklungen ins Projekt, erhebt quantitativ (Basis=KMU-Online-Befragung Anerkann!2016) und qualitativ (Fokusgruppen) die Rolle und Bedarfe von KMUs im Anerkennungsprozess (Stmk, O). In Grazer Stadtteilzentren finden niederschwellige Anerkennungs-Inputs statt. Im „Labor“ (=Tagung) mit der innovativen Methode „Art of Hosting“ bearbeiten wir mit Sozialpartnern, Behörden und dem AMS anspruchsvolle Anerkennungs-Fragen.	01.01.2017	31.12.2017	OÖ, S, ST, Ö	€	72.000,00	€	72.000,00
NATIONAL	NAT	45	Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrt	"migrants care" Gewinnung und Vorqualifizierung von MigrantInnen für die Pflege und Betreuung	Arbeitsmarkt	Gesundheit und Soziales	Das übergeordnete Ziel des Projektes ist es, MigratInnen in den österreichischen Arbeitsmarkt im Bereich der Pflege- und Betreuungsberufe zu integrieren. Das Projekt unterteilt sich in 4 Module: Modul 1/Bekanntmachung, Information, Beratung und Akquise • Wien: Beratungsleistung 12 Monate • Stmk: Beratungsstelle erstmals 12 Monate Modul 2/Vorqualifizierungskurs in Wien/Stmk (Indikatorenbereich 1 u. 4): • Wien: 3 Vorqualifizierungsmaßnahmen mit 16 TN/Kurs • Stmk 2 Vorqualifizierungsmaßnahme mit 16 TN/Kurs Module 3 und 4/Verbreitung, Vernetzung, ÖA, Projektleitung	01.01.2017	31.12.2017	ST,W	€	145.000,00	€	145.000,00
NATIONAL	NAT	66	die chance Agentur gemeinnützige GmbH (die chance)	die chance BMVB und chanceBuddy/FAIRbesserer	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Die chance BMVB Beruforientierung mobil vertiefend begleitend arbeitet mit dem 3 Säulen Modell Prävention, Intervention und Rehabilitation gegen Schul- Lehr- und Ausbildungsabbruch mit individuellem, mobilem, aufsuchendem, mehrsprachigem Beruforientierungs-, Sprach-, Lern-, Mentaltraining und Workshops auch für Eltern, auch in migrantischen Communities. Ziel ist es, die Chance KandidInnen fit für den Abschluss ihrer Ausbildung und für die Integration in den Arbeitsmarkt zu machen. Unterstützt werden die Jugendlichen von chanceBuddy/FAIRbesserer. Das sind Jugendliche, die sich nach einer speziellen Ausbildung ehrenamtlich für andere Jugendliche, vornehmlich Lehrlinge als Welcome Buddy, mit Buddy Helping- Learning oder -Counseling im Unternehmen, in der Schule oder in der Freizeit einsetzen.	01.01.2017	31.12.2017	S	€	152.000,00	€	152.000,00
NATIONAL	NAT	117	BFI OÖ	hop on job 2017	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt hop on job adressiert junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren und unterstützt die TeilnehmerInnen beim Aufbau von Kompetenzen im schulischen und beruflichen Bereich, bei der Entwicklung realistischer Ziele, einer Umsetzungsperspektive für die berufliche Zukunft sowie bei der Lehrstellen- bzw. Ausbildungsplatzsuche. Weiters werden Einzelcoachings bzw. Workshops zu unterschiedlichen Themenstellungen geboten. Um den TeilnehmerInnen einen erfolgreichen Start zu ermöglichen wird im Projekt eine Begleitung während der ersten Ausbildungsmonate angeboten.	01.01.2017	31.12.2017	OO	€	53.000,00	€	53.000,00

Integrationsprojekte 2017

Schwerpunkt "Arbeitsmarkt"*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2017**	BMEIA- Mittel 2017**	EU+ BMEIA 2017**			
NATIONAL	NAT	121	bit management Beratung GmbH	qualify 4 care	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Dieses Projekt bietet MigrantInnen eine fachliche Vorqualifizierung für den Einstieg in Pflege- und Betreuungsberufe. Es erhöht die Chancen der Zielgruppe, die notwendigen Auswahlverfahren und Ausbildungen für diesen (weiterhin wachsenden) Berufszweig erfolgreich zu absolvieren, um in den Arbeitsmarkt einsteigen zu können. Unter Berücksichtigung etlicher Initiativen und Projekte, die es im Bereich Sprachförderung bereits gibt, setzt dieses Projekt darauf auf und soll fachliche Wissenslücken durch eine spezielle Vorqualifizierung schließen helfen. Folgende Hauptaktivitäten werden durchgeführt: (a) Infoaktivitäten und TN-aquisition bzw. -selektion; (b) Vorqualifizierung Pflege Basics (240h) - 2 Kursdurchgänge mit jeweils 18 TN; (c) Einzelcoachings und Reflexion mit TN; (d) Praktika in Betrieben (160h)	01.01.2017	31.12.2017	ST	€	58.457,13	€	58.457,13		
NATIONAL	NAT	158	UNIVIE	Qualifizierung von Lehrkräften mit Fluchthintergrund	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	In Kooperation mit dem Institut für Bildungswissenschaft soll am Postgraduate Center der Universität Wien ein Master-Lehrgang für nostrifizierte Lehrkräfte mit Fluchthintergrund (Sekundarstufe) entwickelt werden. Als Teilnehmende am Lehrgang "Inklusion von Menschen mit Fluchthintergrund in Bildungsprozesse" sind Personen mit permanentem Aufenthaltstitel vorgesehen, die ihre Ausbildungen angeglichen an den österreichischen Kontext vertiefen wollen. Die AbsolventInnen sollen dazu befähigt werden, bereits nach 2 Semestern mit Master-Abschluss die Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Fluchthintergrund in Schulen voranzutreiben sowie gleichermaßen das Kollegium in und außerhalb der Schule zu beraten und zu begleiten. Die Maßnahme ist vordergründig im Bereich Arbeit und Beruf angesiedelt, hat aber auch weitreichende Auswirkungen auf den (Aus-)Bildungsbereich.	01.01.2017	31.12.2017	B, NÖ, W, Ö	€	99.996,50	€	99.996,50		
NATIONAL	NAT	162	biber Verlagsgesellschaft mbH	biber-Akademie 2017	Arbeitsmarkt	Interkultureller Dialog	Die "biber"-Akademie bringt journalistische Talente mit Migrationsbackground in die Medien- und Kommunikationsbranche. Die „biber“-Akademie sorgt für eine praxisbezogene journalistische Grundausbildung, nimmt herkunftsbedingte Berührungängste, sensibilisiert die Teilnehmer für ihr interkulturelles Know-how und vermittelt Kontakte und Praktika zu Medien und Kommunikationsabteilungen. Eine mediale Ausschreibung und ein dreistufiger Aufnahmeprozess garantieren eine bestmögliche Auswahl der Teilnehmer. Im Aufnahmeprozess reagiert die Akademie-Leitung flexibel auf aktuelle Migrations- aber auch Flüchtlingsströme. Neben jungen ÖsterreicherInnen aus klassischen Zuwandererfamilien (etwa aus Ex-Yugoslawien und der Türkei), nimmt die „biber“-Akademie neben KandidatInnen mit einem osteuropäischen Hintergrund neuerdings gezielt Asylberechtigte aus Afghanistan oder Syrien auf.	01.01.2017	31.12.2017	W, Ö	€	55.000,00	€	55.000,00		
AMIF	2	35	Österreichische Jungarbeiterbewegung - Berufspädagogisches Institut der Österreichischen Jungarbeiterbewegung	MQA 2 – Modulare Qualifizierung und Aktivierung für Drittstaatsangehörige, Asylbe-rechtigte und subsidiär Schutzberechtigte	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Im Rahmen des Projektes wird Drittstaatsangehörigen, Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten durch verbesserte Sprachkompetenz und dem Erwerb eines ÖSD Diploms sowie einer europaweit anerkannten Fachqualifizierung (LAP Bürokaufmann/-frau) eine sichere Arbeitsmarktintegration in Österreich ermöglicht. Es werden insgesamt 3 Kurse inkl. Deutschunterricht je 24 TNInnen angeboten. Das Projekt richtet sich ausschließlich auf arbeitssuchende, motivierte und lernwillige Erwachsene Personen mit geringen Deutschkenntnissen. Es wird versucht den Frauenanteil der TNInnen auf über 75% zu gewährleisten. Während der Fachausbildung sind auch Praktikumstage inkludiert. Die Notwendigkeit dieses Projektes beruht auf der Tatsache, dass es für diese Zielgruppe kein vergleichbares Angebot gibt. Während der gesamten Projektlaufzeit unterstützen wir der Lösung von persönlichen Problemen der TNInnen.	01.01.2017	31.12.2018	NÖ, W	€	41.925,50	€	64.574,50	€	106.500,00
AMIF	2	3	Berufsförderungsinstitut Oberösterreich	Fachwerkstatt04 - ein Projekt zur arbeitsmarktnahen Qualifizierung	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt Fachwerkstatt04 beinhaltet eine (Vor-) Qualifizierung für unterschiedliche Segmente am Arbeitsmarkt: Gesundheitsberufe, Ausbildungsbegleitung Fachsozialbetreuer, Metall, Gastronomie und Bauberggewerbe. Das Hauptaugenmerk der inhaltlichen Ausgestaltung der Lehrgänge liegt in der Fachqualifizierung und in der fachsprachlichen Förderung. IKT und Kommunikation sowie Förderung der interkulturellen Kompetenzlagen und out-going Maßnahmen wie Bewerbungstraining und Vermittlungsunterstützung sind Module, die je nach Lehrgang additive Bestandteile darstellen. Die Lehrgänge sind mit einem praktischen Ausbildungsteil und einem zu absolvierendem Praktikum im zukünftigen Berufsfeld verbunden. Die Ausbildungsbegleitung unterstützt Personen der Zielgruppe parallel zur weiterführenden Qualifizierung im Gesundheitsbereich in Form von Fachsprachtraining, Lern- und Prüfungsvorbereitung.	01.01.2017	31.12.2018	OO	€	97.259,00	€	114.241,00	€	211.500,00

Integrationsprojekte 2017

Schwerpunkt "Arbeitsmarkt"*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2017**	BMEIA- Mittel 2017**	EU+ BMEIA 2017**
AMIF	2	80	BFI Tirol Bildungs GmbH	Pole Position - Startklar für den Arbeitsmarkt	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Die berufliche Integration von Drittstaatsangehörigen in den Tiroler Arbeitsmarkt soll durch sprachliche und fachliche Qualifizierungen über das Projekt Pole Position für die Zielgruppe (Drittstaatsangehörige nach NAG sowie anerkannte Flüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte mit längerfristiger Aufenthaltsperspektive) erleichtert werden. Durch arbeitsmarktrelevante fachspezifische Sprachkurse und Qualifizierungsmaßnahmen in den Bereichen "Orientierung, Perspektiven und Kommunikation", "Vorbereitung für Matura und Studium", "Pflege", "Gastronomie", "gewerblich-technische Berufe" und "Verkauf" soll den Teilnehmer/innen eine nachhaltige Befähigung zur Arbeitsmarktintegration zukommen. Dadurch wird der Zielgruppe zu einem selbstständigen Leben in Österreich verholfen.	01.01.2017	31.12.2018	T	€ 56.849,50	€ 109.300,50	€ 166.150,00
AMIF	2	40	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	Quantensprung II - Modulare Qualifizierung und Arbeitsmarktintegration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt Quantensprung II hat die Verbesserung des nachhaltigen Zugangs für die TeilnehmerInnen zum Arbeitsmarkt zum Ziel. Angesetzt wird an identifizierten Hürden, welche systematische Benachteiligung der Zielgruppenangehörigen am Arbeitsmarkt bedingen. Eine Reihe ineinandergreifender Maßnahmen werden bedarfsgerecht in modular kombinierbarer Form angeboten, welche sich zu den folgenden Clustern zusammenfassen lassen: 1. Maßnahmen zur Vermittlung von Fachsprachkenntnissen, 2. Orientierungsmaßnahmen zu Bewerbungsverfahren und Abläufen in österreichischen Betrieben, 3. Maßnahmen zur Unterstützung bei dem Knüpfen relevanter Kontakte und dem Sammeln von Erfahrung in den angestrebten Berufssparten und 4. Qualifizierungsmaßnahmen im Berufsfeld Heimhilfe.	01.01.2017	31.12.2018	W	€ 72.780,00	€ 101.220,00	€ 174.000,00
AMIF	2	6	Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH	SprachPflege – Intensivvorbereitung für den Pflege- und Betreuungsbereich	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	SprachPflege ist eine Maßnahme für Drittstaatsangehörige, subsidiär schutzberechtigte und asylberechtigte Personen, welche diese durch einen Sprachkurs mit sozialen, kulturellen, gesellschafts- und arbeitsmarktpolitischen, gesundheitsrelevanten sowie persönlichkeitsbildenden Schwerpunkten auf die Ausbildung im Pflege- oder Betreuungsbereich vorbereiten soll. Am Ende der Maßnahme sollen die Personen sowohl sprachlich als auch persönlich soweit vorbereitet sein, um in die Pflegehelferausbildung oder eine andere weiterführende Ausbildung/Betreuung einzusteigen. Diese Ausbildung wurde entwickelt, da die Nachfrage an Personen im pflegenden Bereich, durch die Alterung der Gesellschaft, steigt und Personal mit Mehrsprachigkeit in den unterschiedlichsten Gesundheitseinrichtungen immer stärker benötigt wird. Durch dieses Projekt werden die Personen der Zielgruppe sprachlich sehr gut qualifiziert, wodurch sich deren Chancen auf berufliche Weiterqualifizierung und einen Einstieg in den Arbeitsmarkt erhöhen.	01.01.2017	31.12.2018	K	€ 37.701,50	€ 88.798,50	€ 126.500,00
AMIF	2	94	alea + partner gmbh	work stages	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das Projekt „work stages“ („Arbeitsschritte“) unterstützt anerkannte junge Flüchtlinge (15 - 25 Jahre) auf dem Weg in die Arbeitswelt. Ziel ist die Vorbereitung und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt bzw. die berufliche Ausbildung. Orientierung und Zielerwartung schaffen konkrete Perspektiven, bedarfsgerechte Bildungs- und Beratungsangebote sichern den Erwerb arbeitsplatzrelevanter Handlungskompetenz. Individuell gestaltete, strukturierte, gesteuerte Integrationsprozesse, die von einem Integrations-Coach verantwortet werden, sichern die Einbindung aller relevanten AkteureInnen sowie zielgerichtete, konsistente Teilprozesse ohne Leerläufe und Redundanzen. Die aktive Einbindung regionaler Betriebe und das Management der Übergänge in die Arbeitswelt sichern über einen ausreichend langen Zeitraum (24 Monate) den Einstieg und den nachhaltigen Verbleib in der beruflichen Ausbildung.	01.01.2017	31.12.2018	ST	€ 39.270,50	€ 72.229,50	€ 111.500,00

Integrationsprojekte 2017

Schwerpunkt "Arbeitsmarkt"*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2017**	BMEIA- Mittel 2017**	EU+ BMEIA 2017**
AMIF	2	114	MTOP Potenzial:Integration GmbH	MORE THAN ONE PERSPECTIVE ganzheitliche Vorbereitung zum Arbeitsmarkteintritt und gezielte Arbeitsmarktvorbereitung für Asylberechtigte mit akademischem Abschluss	Arbeitsmarkt	Arbeit und Beruf	Das MTOP associate program ist ein integratives Ausbildungsprogramm für geflüchtete Menschen mit akademischen Abschluss. Die TeilnehmerInnen werden ausgewählt, ausgebildet und mit potentiellen ArbeitgeberInnen vernetzt. Die MTOP associates werden auf die Integration im Unternehmen vorbereitet und im Prozess begleitet. Durch regelmäßige Feedbackgespräche wird das Ausbildungsprogramm stetig verbessert und die Schlüsselfaktoren für Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationshintergrund identifiziert. Diese Expertise sichert eine erfolgreiche Integrationsbegleitung bzw. Integrationsberatung von Unternehmen.	05.04.2017	31.12.2018	W	€ 45.201,00	€ 24.799,00	€ 70.000,00
2017 wurden im Schwerpunkt "Arbeitsmarkt" insgesamt 15 Integrationsprojekte gefördert (Stand April 2018)											€ 390.987,00	€ 1.260.616,63	€ 1.651.603,63
<small>* Sämtliche Angaben sind mit Stand April 2018 aktuell. Änderungen bleiben vorbehalten. ** Projekte des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) laufen über die Kalenderjahre 2017 und 2018. Die dafür vorgesehenen Fördermittel sind für das Kalenderjahr 2017 aliquotiert</small>													